
FDP in Gießen

DOMINIK ERB FÜHRT FDP-FRAKTION IN GIESSEN: „WERDE MIT LEIDENSCHAFT FÜR UNSERE IDEEN STREITEN!“

26.03.2021

In der konstituierenden Sitzung der Fraktion der Freien Demokraten in der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen am vergangenen Donnerstag haben die neuen Stadtverordneten der Freien Demokraten einstimmig Dominik Erb zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt, welcher damit Dr. Klaus Dieter Greilich nachfolgt, der sich nicht erneut zur Wahl gestellt hatte.

Seit 2016 gehört der heute 27-jährige Jurist als ehrenamtlicher Stadtrat dem Magistrat an, steht hierfür aber aufgrund seiner Wahl in das Stadtparlament künftig nicht mehr zur Verfügung. Damit führt Erb künftig sowohl den hiesigen FDP-Stadtverband als auch dessen Fraktion im Stadtparlament.

Hinsichtlich einer möglichen Regierungsbeteiligung der FDP gibt sich Erb gelassen:

„In den kommenden Wochen wird sich zeigen, in welcher Rolle wir als Freie Demokraten in den kommenden 5 Jahren auftreten werden. Wir stehen für Sondierungsgespräche zur Verfügung und sind bereit, Verantwortung in einer neuen Koalition zu übernehmen. Allerdings nicht um jeden Preis. Letztlich entscheiden allein die Inhalte und eine künftige Regierungsbeteiligung muss sich daran messen lassen, ob sich auch wesentliche Punkte unseres Wahlprogramms im Koalitionsvertrag wiederfinden. Doch egal ob in einer Regierung oder der Opposition – Aufgabe unserer Fraktion wird es sein, unser Programm in den nächsten 5 Jahren in konkretes politisches Handeln zu überführen. Ich freue mich jedenfalls auf die neue Aufgabe und werde mit Leidenschaft für unsere Ideen streiten“, so Erb.

Neben dem Fraktionsvorsitz soll Dominik Erb zudem die Freien Demokraten im Haupt-,

Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss sowie im Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur vertreten. Der scheidende Fraktionschef Dr. Klaus Dieter Greilich wird künftig als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Schatzmeister der Fraktion fungieren sowie im Ausschuss für Soziales, Sport und Integration tätig sein. Erneut für den Ausschuss Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr nominiert wurde Dr. Martin Preiß.